



MARKENVERBAND

Markenverband e.V. | Unter den Linden 42 | D-10117 Ber-

Herrn Bundesminister
Alois Rainer
Bundesministeriums für Landwirtschaft,
Ernährung und Heimat

Nur per E-Mail: ministerbuero@bmleh.bund.de

Hauptgeschäftsführer

Patrick Kammerer

p.kammerer@markenverband.de

Berlin, 03.11.2025

EUDR praxistauglich ausgestalten

Sehr geehrter Herr Bundesminister Rainer,

heute wenden wir uns mit einem weiteren Anliegen an Sie: dem neuen Vorschlag der EU-Kommission zur Europäischen Entwaldungsverordnung vom 21.10.2025.

Wir bitten Sie, setzen Sie sich für tatsächliche Vereinfachungen der derzeit gelten Regelungen ein. Dies ist mit dem von der Europäischen Kommission vorgelegten Änderungsvorschlag nicht gewährleistet.

Der Markenverband hat die Ziele der EUDR stets unterstützt. Unsere Mitgliedsunternehmen engagieren sich nachprüfbar dafür, das Risiko der Entwaldung ihrer Lieferketten zu minimieren, und sie mobilisieren erhebliche Ressourcen, um dieses Ziel zu erreichen und sich auf die Einhaltung der EUDR vorzubereiten. Dennoch plädieren auch wir für bürokratische Vereinfachungen des verabschiedeten Verordnungstextes, ohne dabei die Rechts- und Investitionssicherheit der betroffenen Unternehmen aus den Augen zu verlieren.

Der Änderungsvorschlag der Europäischen Kommission stellt aus Sicht der Markennwirtschaft jedoch keinerlei Verbesserung zum Status quo dar, sondern signalisiert lediglich eine Scheinbereitschaft der Europäischen Kommission, sich auf Verbesserungsvorschläge der betroffenen Unternehmen einzulassen. Dies gilt insbesondere für das Versprechen, die nachgelagerte Lieferkette durch die Beschränkung der Sorgfaltspflichten auf die Erstinverkehrbringer in der EU zu entlasten. Vielmehr sollen nach dem neuen Kommissionsvorschlag zum Zweck der „Traceability“ mit der Erfassung und Weitergabe von Referenznummern auch weiterhin umfassende Informationsanforderungen für den Downstream-Operator bestehen bleiben. Dies ist nicht nur überflüssige Bürokratie, die

Markenverband e.V.
Unter den Linden 42 | D-10117 Berlin
Telefon +49 30 206168-10
Postfach 080 629 | D-10006 Berlin
www.markenverband.de

in keiner Weise auf den Regelungszweck der EUDR einzahlt, sondern würde dazu führen, dass unternehmensseitig alle bisher für die EUDR entwickelten IT-Systeme hinfällig wären und erneut grundlegend angepasst werden müssten.

Um über die tatsächliche Praktikabilität der geplanten inhaltlichen Änderungen verhandeln zu können, bitten wir Sie, auf ein „Stop the Clock“ der Entwaldungsvorschriften für alle Unternehmen bis zum 30.12.2026 zu dringen. Nur so gewinnen wir die notwendige Zeit, die Vorgaben der EUDR endlich zu entbürokratisieren und für die betroffenen Unternehmen tatsächlich praktikabel zu machen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Patrick Kammerer
Hauptgeschäftsführer